Hochwasserschutz braucht Pflegearbeiten

15.06.2022 20:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Hochwasserschutz braucht Pflegearbeiten

Lippeverband mäht Deiche in Dorsten

Nur gut gepflegte Deiche sind standsicher und können im Falle eines Hochwassers ihren vollen Schutz entfalten. Damit die Deiche an der Lippe in Dorsten auch weiterhin zuverlässig Mensch und Natur schützen, nimmt der Lippeverband ab Montag, 20. Juni, Pflegearbeiten vor.
An der Lippe wird der Norddeich auf zirka 5 Kilometern Länge gemäht und der Süddeich auf zirka 2,7 Kilometer. Durch die Mäharbeiten können die Mitarbeitenden des Lippeverbandes frühzeitig erkennen, ob Schäden am Deich existieren – zum Beispiel durch Wühltiere wie Kaninchen oder Bi-samratten – und diese beheben. Ein grüner Bewuchs des Deiches verleiht dem Schutzwerk Stabili-tät. Es gibt aber auch Pflanzen, die der Stabilität schaden. Die Mäharbeiten verhindern daher gleichzeitig, dass diese unerwünschten Pflanzen wachsen. Wo die Neigung des Deiches es zulässt, kommen Schlepper mit Auslegemähwerken und sogenannte Kleinschlepper zum Einsatz. Wo der Deich zu steil ist, muss per Hand gemäht werden.
Ebenfalls in der kommenden Woche beschneidet der Lippeverband Hecken entlang des rückläufi-gen Hammbaches zwischen dem Blauen See und der Baldurstraße an beiden Seiten des Baches. Es handelt sich um einen Formschnitt, bei dem der jährliche Zuwachs entfernt wird. Formschnitte sind ganzjährig erlaubt. Für den Zuschnitt der Hecke wurde mit Bedacht für Ende Juni geplant. Zu die-sem Zeitpunkt treiben einige Pflanzen zum zweiten Mal aus – der sogenannte Johannistrieb. Da die-ser abgewartet wurde, müssen die Hecken nur einmal in diesem Jahr beschnitten werden.
Der Lippeverband

Der Lippeverband ist ein öffentlich-rechtliches Wasserwirtschaftsunternehmen, das als Leitidee des eigenen Handelns das Genossenschaftsprinzip lebt. Seine Aufgaben sind in erster Linie die Abwas-serentsorgung und -reinigung, Hochwasserschutz durch Deiche und Pumpwerke und die Gewäs-serunterhaltung und -entwicklung. Dazu gehört auch die ökologische Verbesserung technisch aus-gebauter Nebenläufe. Darüber hinaus kümmert sich der Lippeverband in enger Abstimmung mit dem Land NRW

um die Renaturierung der Lippe. Dem Lippeverband gehören zurzeit 155 Kom-munen und Unternehmen als Mitglieder an, die mit ihren Beiträgen die Verbandsaufgaben finanzie-ren. www.eglv.de

Foto oben rechts: Die dichte Grasnarbe sorgt für Stabilität des Deiches und damit für den Hochwasserschutz

Text: Lippeverband
EGLV/Neumann, Kirsten